

Protokoll der 2. Herbstvollversammlung am 19. Dezember 2023 digital



Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder: Christoph Baumer
Marina Schmidbaur
Sabrina Schmidbaur

Entschuldigte Vorstandsmitglieder: Philipp Klose
Diana Pfaffl

Geschäftsführung: Gottfriede Kruppa

Protokoll: Sabine Grandel

Delegierte und Gäste: siehe Anlage bzw. Aushang

Tagesordnung

1. Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls von der Frühjahrsvollversammlung 2023
5. Information aus Vorstand und Geschäftsstelle
6. Jahresabschluss 2022 und Revisionsbericht
 - Beschlussfassung Jahresabschluss
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aufwandsentschädigung Vorstand
 - Beschlussfassung Aufwandsentschädigung
9. Vorstellung Haushaltsplan 2024
 - Beschlussfassung über den Haushalt 2024
10. Nachwahl stellvertr. Vorsitzende:r, Beisitzer:in
11. Anträge an die Vollversammlung
12. Sonstiges
13. Verabschiedung

1. Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende Christopher Baumer begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste sowie die Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen aus der Geschäftsstelle zur digitalen Vollversammlung.

Besonders heißt er Herrn Faller, Herrn Dußmann und Herrn Meitingner aus dem Kreistag willkommen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Baumer stellt fest, dass dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg 53 Delegierte angehören.

Christopher Baumer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 13 von 53 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Die Vollversammlung ist beschlussfähig.

Die Abstimmungen erfolgen online per Votes-up. Leider hat Herr Berg Probleme beim Zugang, er hat sich bereit erklärt, offen abzustimmen.

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Einladung und Tagesordnung sind fristgerecht allen Teilnehmer:innen zugegangen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023

Christopher Baumer stellt den Antrag, dass das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 10. Mai 2023 genehmigt wird.

Beschluss: Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 10.05.2023 wird mit 13 Ja Stimmen einstimmig genehmigt.

5. Informationen aus der Geschäftsstelle

Unsere pädagogische Leiterin, Alexandra Schneider, ist seit September wieder mit 16 Wochenstunden tätig. Die restlichen Stunden werden von Philipp Henschke abgedeckt. Christoph Götz ist seit Oktober 2023 als Student (Duales Studium) der sozialen Arbeit bei uns mit durchschnittlich 20 Wochenstunden tätig.

Leider hat es mit der Stundenerhöhung für die pädagogische Leitung und Verwaltung nicht geklappt.

Auch fehlt uns im Moment die Unterstützung durch eine:n Praktikantin/Praktikanten der FOS.

Wir werden zu Beginn 2024 in neue Büroräume ziehen. Diese befinden sich in Aichach, Stadtplatz 36 b, da uns die Räume hier in Friedberg gekündigt wurden. Der Umzugstermin Februar ist noch nicht ganz sicher, da doch noch erheblicher Klärungsbedarf mit dem Landratsamt besteht, z.B. ob wir unsere Möbel mitnehmen können, sie müssen allerdings via Kran nach unten gebracht werden, da das Treppenhaus zu eng ist.

Angebote 2024

Vorstellung neues Programmheft im Vergleich zu den Angeboten aus 2018:
Wir haben aktuell 18 Angebot mit Übernachtung, wir haben das Anmeldesystem verändert und wir werden ein Losverfahren einführen, um den Druck der Eltern raus zu nehmen, die bereits ab Mitternacht versucht haben, ihre Kinder anzumelden.

Die neue Leistungsvereinbarung ist laut Chris noch in Verhandlung – aufgrund des Weggangs von Herrn Rickmann wird sich dies bis nächstes Jahr hinziehen.

6. Jahresabschluss 2022

Einzelplan	Ergebnis		Haushaltsansatz		Mehr / Weniger	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Geschäftsführung	128.262,50 €	152.233,03 €	156.900,00 €	180.850,00 €	- 28.637,50 €	- 28.616,97 €
Aktivitäten	105.088,90 €	133.370,46 €	71.400,00 €	116.500,00 €	33.688,90 €	16.870,46 €
Einrichtungen	11.141,79 €	18.283,01 €	8.650,00 €	9.650,00 €	2.491,79 €	8.633,01 €
Zuschüsse	0,00 €	34.887,90 €	5.000,00 €	40.300,00 €	-5.000,00 €	- 5.412,10 €
Allg. Finanzwesen	94.588,12 €	276,91 €	105.600,00 €	250,00 €	- 11.041,88 €	26,91 €
	339.051,31 €	339.051,31 €	347.550,00 €	347.550,00 €	-8.498,69 €	- 8.498,69 €

Wir haben das Jahr 2022 mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 339.051,31 EUR abgeschlossen.

Stundenerhöhung und Gehaltsanpassung wurden bereits berücksichtigt, aber nicht umgesetzt.

Bei den Aktivitäten -Einzelplan 2 – ist die Aktivierungskampagne des BJR enthalten. Die Ausgaben für Einrichtungen des Zeltplatzes – Einzelplan 3 – beinhalten einen Aufsitzrasenmäher, Einkauf von Gas für die Heizung sowie eine Erhöhung der Betriebskosten.

Revisionsbericht

Chris Baumer liest den Revisionsbericht vor, da unsere Revisoren nicht anwesend sind.

Chris Baumer stellt den Antrag auf Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2022 wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstandes

Anna Ruf stellt den Antrag auf Entastung des Vorstandes

Beschluss: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Aufwandsentschädigung Vorstand

Nachdem die Aufwandsentschädigung der Vorstände seit 7 Jahren nicht geändert wurde, wird folgende Erhöhung beantragt:

	Aktuell	Vorschlag neu:
Vorsitzende:r	80,00 EUR	100,00 EUR
Stellvertr. Vorsitzende:r	40,00 EUR	75,00 EUR
Beisitzer:in	20,00 EUR	50,00 EUR

Von Anna Ruf, BDKJ, kam die Frage, in wie weit dies Sinn macht, da die Aufwandsentschädigung monatlich gezahlt wird, ob an Sitzungen teilgenommen wird oder nicht. Laut Chris sollte es ein Anreiz sein, sich überhaupt als Vorstand aufstellen zu lassen. Herr Meitinger meinte, ob es nicht Sinn macht, dann ein Sitzungsgeld festzulegen. Anna wäre auch dafür, ein Sitzungsgeld einzuführen, denn theoretisch könnte man sich wählen lassen, das Geld kassieren und das ganze Jahr nichts tun. Herr Berg fragt nach, wie oft die Sitzungen stattfinden. In der Regel einmal monatlich.

Chris schlägt vor, das Thema nochmals genauer zu überprüfen und bei der nächsten Vollversammlung wieder aufzunehmen. Der Vorstand wird einen Vorschlag erarbeiten. Marina Schmidbaur fände es richtig, dass zumindest der Vorsitzende eine feste Aufwandsentschädigung erhält, da er auch außerhalb der Sitzungen tätig ist. Herr Meitinger schlägt eine Kombilösung vor. Das Thema wird auf die nächste FFV verschoben.

9. Vorstellung Haushaltsplan 2024

Einzelplan		Haushaltsjahr 2024		Haushaltsjahr 2023		Jahresrechnung 2022	
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	Geschäftsführung	165.850,00	232.850,00	189.500,00	216.100,00	128.262,50	152.233,03
2	Aktivitäten	92.750,00	165.500,00	81.700,00	147.700,00	105.088,90	133.370,46
3	Einrichtungen	10.500,00	12.800,00	9.000,00	11.850,00	11.141,79	18.283,01
4	Zuschüsse	5.000,00	44.500,00	5.000,00	38.400,00	0,00	34.887,90
5	Allg. Finanzwesen	181.800,00	250,00	129.100,00	250,00	94.558,12	276,91
	GESAMT	455.900,00	455.900,00	414.300,00	414.300,00	339.051,31	339.051,31

Einnahmen: Wir haben mehr Aktivitäten und die Teilnehmerbeiträge moderat erhöht, aber noch so, dass es sich jeder leisten kann. Wir möchten allen Familien und Kindern unsere Angebote zur Verfügung stellen. Vom Landkreis erhielten wir einen Zuschuss über 181.400 EUR (2023 waren es noch 128.700 EUR).

Ausgaben: Die Ausgaben für die Geschäftsführung sind keine Gehaltserhöhung sondern beinhalten die Mietkosten für die neuen Büroräume. Auch erhöhen sich die Ausgaben für die Aktivitäten, da wir noch mehr für noch mehr Kinder (1.000) geplant haben.

Das gesamt Haushaltsvolumen liegt jetzt bei 455.900 EUR.

Wir haben auch die Zuschüsse wieder etwas erhöht.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2024 wird einstimmig genehmigt.

10. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Anna Ruf, Rainer Berg und Larissa Richter stellen sich als Wahlvorstand zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

Anna übernimmt das Wort und fragt nach, ob es irgendeinen Vorschlag gibt, oder ob sich jemand freiwillig meldet. Es gibt keine Meldungen. Anna schließt somit diese Wahl.

Anna macht weiter mit der Wahl eines Beisitzers. Auch hier findet sich kein Kandidat und es kann keine Wahl durchgeführt werden.

11. Anträge an die Vollversammlung

Siehe Anträge des VCP Mering, Herr Jan Berg. Chris liest die Anträge vor.

1. Antrag: Es sollen bei den mehrtägigen Freizeiten nicht die Übernachtungen sondern die Tage gefördert werden.

Chris Baumer gab zu bedenken, dass wenn die Zuschüsse wieder erhöht werden, es passieren kann, dass das Geld nicht für alle reicht. Zudem können dann auch Zuschüsse je Tag beantragt werden, wenn die Gruppe erst am Abend anreist und morgens schon wieder zurückfährt.

Larissa Richter fragt nach, ob es Sinn macht, evtl. Effektive Stunden einzubauen, unabhängig von der Anreise. Gottfriede weist darauf hin, dass es hier eher um Freizeitmaßnahmen geht.

Anna fragt nach, was das theoretisch an Mehrkosten für den KJR bedeuten würde, sie findet das schwer, jetzt einfach so abzustimmen. Laut Chris ist es sehr schwer zu sagen, wie das nächste Jahr aussehen wird. Anna möchte gerne, dass man sich damit erst einmal näher auseinandersetzt und mit Beispielen auf der FFV nochmals präsentiert. Sie möchte so jetzt noch nicht abstimmen, da sie nicht weiß, ob der KJR das stemmen kann.

Anna stellt den Antrag, dass der Antrag vertagt wird. Herr Berg bittet darum, dass dann auch geschätzte Zahlen vorliegen. Chris Baumer weist darauf hin, dass dies selbstverständlich ist.

Beschluss: Der Antrag über die Zuschüsse wird auf die Frühjahrsvollversammlung 2024 verschoben – einstimmig.

2. Antrag: Der Kreisjugendring Aichach-Friedberg soll sich bemühen, mit den angrenzenden Jugendringen Vereinbarungen über Ausgleichszahlungen zu treffen.

Chris weist daraufhin, dass wir die Gelder vom Landkreis Aichach-Friedberg erhalten und hier auch entsprechend verwendet werden sollen.

Anna an Antragsteller: Habt ihr mal mit dem Kreisjugendring FFB gesprochen oder nur direkt auf den KJR Aic-FDB und gefragt, ob sie Ausgleichszahlungen machen.

Gottfriede berichtet, dass wir eine Vereinbarung mit der Stadt Augsburg haben.

Larissa weist daraufhin, dass der KJR Augsburg und der KJR Augsburg Land Vereinbarungen hat.

Chris meint, dass es möglich wäre, mit den anderen Jugendringen Kontakt aufzunehmen und zu überlegen, wie das funktionieren kann. Das Thema muss aber dann an den Kreistag rangetragen werden.

Anna schlägt Herrn Berg vor, beim KJR FFB als Gast an der Vollversammlung teilzunehmen und dort den Vorschlag zu machen.

Vorschlag Chris Baumer, wir werden mit den Umliegenden Jugendringen Kontakt aufnehmen und nachfragen, wer dazu bereit wäre.

Herr Berg findet die Vorgehensweise in Ordnung. Sie werden selbst versuchen, mit dem KJR FFB Kontakt aufzunehmen.

Antrag: Es soll unter dem allgemeinen Teil der Zuschussrichtlinien angegeben werden, mit welchen Jugendringen Vereinbarungen bestehen. Nach Ansicht von Chris kann das gerne veröffentlicht werden, per Newsletter, Rundmail oder auf der Homepage, aber es sollte nicht in den Zuschussrichtlinien verankert werden.

<p>Beschluss: Eine Übersicht über Vereinbarungen mit anderen Jugendringen, mit denen Vereinbarungen über Ausgleichszahlungen getroffen wurden, findet man auf der Homepage. Außerdem wird in den Zuschussrichtlinien ein entsprechender Vermerk hinterlegt. einstimmig</p>

12. Sonstiges

Hinweis für das Stellen von Zuschussanträgen: Alkohol auf den Belegen ist ein Ausschlusskriterium für die Förderung. D.h. nicht, dass Erwachsene (entsprechend dem Jugendschutzgesetz) keinen Alkohol trinken dürfen, er darf einfach nicht auf den Belegen erscheinen.

Larissa Richter fragt nach, welche Möglichkeiten es gibt, wenn bei den Veranstaltungen oft zu wenig Delegierte anwesend sind. Laut Chris liegt es daran, dass viele Ehrenamtliche Delegierte meist nicht nur bei uns alleine ehrenamtlich tätig sind und wenig Zeit haben. Larissa fand den Termin so kurz vor Weihnachten etwas schwierig.

Laut Gottfriede sind unsere Vollversammlungen in der Regel im Oktober November – aber in diesem Jahr hatten wir ein Raumproblem und mussten deshalb nach hinten schieben. Der KJR Augsburg-Land gibt bereits auf der Vollversammlung den Termin für die nächste Sitzung bekannt.

Rainer Berg meinte, evtl. wäre das Gemeindehaus in Mering eine Möglichkeit. Er wird sich hier noch einmal melden.

13. Verabschiedung

Chris Baumer verabschiedet Delegierte und Gäste und bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Friedberg, 19.12.2023

für das Protokoll:

gez.

Sabine Grandel

für den Vorstand:



Christopher Baumer
(Vorsitzender)

Die Gäste- und Teilnehmerliste ist Bestandteil dieses Protokolls.